

Übertragung von Erziehungsaufgaben an eine vom Personensorgeberechtigten eingesetzte erziehungsbeauftragte Person für Jugendliche unter 18 Jahren zum Besuch im Dream-Bowl

Der Personenberechtigte (in der Regel die Eltern / Elternteil)

| | |
|--------------------|--|
| Name, Vorname: | |
| Straße: | |
| PLZ, Wohnort: | |
| Tel.: (Rückfragen) | |

überträgt gemäß § 1 Abs. 1 Nr. 4 des Jugendschutzgesetzes die Aufgaben der Erziehung für seine
minderjährige Tochter, seinen **minderjährigen Sohn**:

| | |
|----------------|--|
| Name, Vorname: | |
| Straße: | |
| PLZ, Wohnort: | |
| Geburtsdatum: | |

einmalig für die Dauer des Aufenthaltes im Dream-Bowl:

| | | | |
|--------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Datum: | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | Palace (Unterföhring) | Böblingen | Fellbach |

Auf nachfolgend genannte, **volljährige Begleitperson als Erziehungsbeauftragte/r**:

| | |
|----------------|--|
| Name, Vorname: | |
| Straße: | |
| PLZ, Wohnort: | |
| Geburtsdatum: | |

Hiermit erteilen wir unserer Tochter / unserem Sohn die Erlaubnis, in Begleitung der oben genannten Begleitperson an der Veranstaltung teilzunehmen.

Ort, Datum

Unterschrift des Personenberechtigten (Eltern, Vormund)

Hiermit bestätige ich, dass oben genannte/r Jugendliche/r mit mir auf die o. g. Veranstaltung geht und diese mit mir wieder verlässt. Während dieser Veranstaltung bin ich für die Aufsicht des/ der Minderjährigen verpflichtet. Ich Sorge für die Einhaltung des Jugendschutzes. Mir ist bewusst, dass Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren in der Öffentlichkeit keinen Alkohol, keine branntweinhaltenen Getränke und Mixgetränke konsumieren, sowie nicht rauchen dürfen. Ich, als erziehungsbeauftragte Person, bestätige die Richtigkeit der o. g. Angaben und die Echtheit aller Unterschriften.

Ort, Datum

Unterschrift der erziehungsbeauftragten Person

Achtung! Wer Unterschriften fälscht, kann nach Strafgesetzbuch mit einer Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren bestraft werden
(§ 267 StGB)